



# CLAD X

Entwurf- und  
Montagerichtlinien

## FASSADENBEKLEIDUNG

### INHALT

Anwendungen.....	2
Eigenschaften.....	3
Brandschutzklasse.....	4
Fassadensystem.....	5
Detaillierung.....	8
Verarbeitung.....	11
Montage.....	12
Kontakt.....	13

*Diese Entwurf- und Montage-  
richtlinien wurden erstellt in Zu-  
sammenarbeit mit:*



**NIEMAN**<sup>®</sup>  
DE RAADGEVENDE INGENIEURS

# ANWENDUNGEN

CladX wurde als ästhetische Bekleidung auf einem Trockenbau-Schnellmontagesystem konzipiert. Dies bedeutet, dass eine Verarbeitung ohne Vermauern, Kleben oder Fugen möglich ist und daher unabhängig von den Witterungsbedingungen montiert werden kann.

CladX besteht aus Bretter mit einem steinigen Aussehen, die blind auf Aluminium-Flachschiene mit vormontierten Grad-Clips montiert werden, in einem hinterlüfteten Bekleidungssystem.

CladX kann sowohl im Innen- als auch im Außenbereich als hochwertiger ästhetischer Bekleidung an Bauteilen wie Fassaden, Wänden, Decken und stark geneigten Dächern (ab 60°) verwendet werden.

CladX kann in horizontaler, vertikaler und diagonaler Richtung angewendet werden.



## Schlagfestigkeit

- CladX Fassadenbekleidung ist geeignet für die Beanspruchungskategorien II und höher (gemäß EAD 090062-00-0404).
- In der Gewerbebau wird die Anwendung in Kategorie I (Fassadenbereich direkt zugänglich vom Erdboden und anfällig für den Aufprall eines harten Objekts und/oder anfällig für abnormale Nutzung) nicht empfohlen.
- Bei Anwendung in Kategorie I im Bereich des Wohnungsbau wird empfohlen zusätzliche Ausgleichsstützen zwischen den Flatrail-Profilen zu verwenden.  
***ACHTUNG:** Diese zusätzlichen Stützen dürfen die Belüftung im Hohlraum hinter der Verkleidung nicht beeinträchtigen und müssen hinsichtlich des Materials mit der beabsichtigten Brandklassifizierung übereinstimmen.*
- Mechanische Beschädigungen durch Kratzer etc. können im Fassadenbereich der Kategorie I jedoch nicht ausgeschlossen werden. Solche Schäden sind daher von der Garantie ausgeschlossen.

## WICHTIG

CladX ist NICHT geeignet für begehbare Oberflächen und darf daher nicht auf Böden oder Terrassen angewendet werden.

## Gewährleistung

Das CladX-Bekleidungssystem – Bretter, die auf den (gegebenenfalls) mitgelieferten GRAD®-Flachschiene und Clips installiert sind – hat eine Gewährleistung von **10 JAHREN**.

Eine detaillierte Beschreibung der **Gewährleistung** und ihrer Bedingungen ist im Downloadbereich von [cladx.eu](http://cladx.eu) verfügbar.

# EIGENSCHAFTEN

Die CladX-Fassadenbretter bestehen aus faserverstärktem Verbundwerkstoff mit mineralischer Füllung, versehen von Granitgranulat und ausgestattet mit einer Montagenut auf der Rückseite.

## Zusammensetzung

Der Kern des CladX besteht aus einem Verbundmaterial, das aus einem mineralischen Bindemittel, verstärkt mit Fasern und wasserbasiertem Acrylat mit mineralischer Füllung, zusammengesetzt ist. Dies wird in einem kontinuierlichen Kaltverfestigungsprozess hergestellt.

Die Oberfläche des CladX ist mit Granitgranulat mit einer Korngrößenverteilung von 0,3 bis 4 mm veredelt. Das Granulat wird direkt in den faserverstärkten Verbundstoffkern eingebettet. Kernfasern können dabei an der Oberfläche sichtbar sein.

## Vorteile

Die Vorteile dieses Materials liegen auf der Hand:

- Eine hohe Biegefestigkeit ermöglicht eine hochwertige Anwendung als Fassadenbekleidung.
- Die einzigartige Produktionsmethode führt zu einer sehr geschlossenen Porenstruktur, wodurch nur sehr wenig Wasser aufgenommen wird. Das Material trocknet daher sehr schnell, so dass Algen und Moos kaum eine Chance haben. Die Frostbeständigkeit ist dadurch ebenfalls sehr hoch.
- Jedes CladX-Brett hat ein einzigartiges, natürliches Aussehen.

## Recycling

CladX hat eine extrem lange Lebensdauer. Wenn das Produkt schließlich ersetzt wird, eignet es sich sehr gut als Recyclinggranulat. CladX besteht zu mehr als 97% aus mineralischen Substanzen und fällt daher unter AVV-Code 17 01 01. Es kann Herstellern von Recyclinggranulaten als Zusatzmaterial in anderen Baumaterialien zur Verarbeitung angeboten werden.

## Das Material

In der folgenden Tabelle sind die Durchschnittswerte für CladX dargestellt. Diese Daten stammen aus Prüfberichten unabhängiger Testinstitutionen oder der kontinuierlichen internen Qualitätsbewertung von CladX BV.

Eigenschaft	Prüfstandard	Wert
Länge	Internes	2.400 ± 3 mm
Breite	Qualitätssystem	64 / 70 / 140 ± 1 mm
Dicke		22 ± 2 mm
Längsebenheit	Internes Qualitätssystem	<ul style="list-style-type: none"> <li>• hol ≤ 5 mm oder 2 mm/m<sup>1</sup></li> <li>• bol ≤ 2 mm oder 1 mm/m<sup>1</sup></li> </ul>
Verwerfung		≤ 2 mm oder 1 mm/m <sup>1</sup>
Biegefestigkeit*	EN 310	8,40 N/mm <sup>2</sup>
Biegesteifigkeit*		11.549 N/mm <sup>2</sup>
Brandverhalten	EN 13501-1	B-s1,d0**
Farbechtheit	EN 438-2	Klasse 5

\* basierend auf Proben mit einem Querschnitt von 62 x 22 mm.

\*\* CladX offenes Fassadensystem, siehe für eine Erläuterung der Anwendungsbereiche das Kapitel "Brandschutzklasse", basierend auf der Expertenerklärung von NRI, Ref. 20230838 / 32609, vom 25. April 2024.

Aufgrund der Art des Herstellungsprozesses können im Kern des Materials Luftblasen vorhanden sein. Diese stellen keine Schwächung des Produkts dar.

Eine **Wartungs- und Reinigungsempfehlung** ist im Downloadbereich von [cladx.eu](http://cladx.eu) verfügbar.

# BRANDSCHUTZKLASSE

Die CladX Fassadenbretter bestehen aus einem steinartigen, nicht brennbaren Material. Dies bedeutet, dass im Falle eines Brandes die Fassadenbretter nicht zur Brandentwicklung oder -ausbreitung beitragen. Bezüglich der Fassadenbekleidung muss jedoch auch die Konstruktion direkt hinter der Bekleidung berücksichtigt werden.

Mit bestimmten Bedingungen für die gewählten Materialien im Hohlraum, eventuellen zusätzlichen (Trag-) Profilen und/ oder Dämmstoff fällt das Fassadenbekleidungssystem in die europäische Brandschutzklasse B-s1, d0, wie in den Tabellen dargestellt. Diese Klassifizierungen gelten für alle Dimensionen (und Kombinationen davon) der CladX-Fassadenbretter, sowohl für horizontale, vertikale als auch diagonale Orientierung.

## Offene Fuge (≤ 6mm)

Zusätzliche Tragprofile	Folie*	Hinterseite Hinterlüftungsraum	Dämmstoff	Brandklasse Fassadensystem	Frequenz Fassadenunterteilung
Kein		≥ A2	keine Anforderung	B-s1,d0	1:3
oder ≥ A2	≥ B	Holzbau** Dämmstoff***	≥ B-s2,d0		

\* Diffusionsoffene (wasserfeste) Folie, wenn verwendet, zumindest Brandklasse B.

\*\* Aufbau von außen nach innen: diffusionsoffene Folie (Brandklasse ≥B); Ständerwerk ≥ 38x235 mm; Glaswolle-Dämmung (Dichte ≥ 14 kg/m<sup>3</sup>) ≥ 235 mm; Diffusion undurchlässige Folie (Brandklasse ≥F); Gipskartonplatte Typ DF oder Gipsfaserplatte ≥ 12,5 mm.

\*\*\* Dicke ≥ 60mm

## Geschlossenes System

Zusätzliche Tragprofile	Folie*	Hinterseite Hinterlüftungsraum	Dämmstoff	Brandklasse Fassadensystem	Frequenz Fassadenunterteilung
Kein		≥ A2	keine Anforderung	B-s1,d0	1:3
oder ≥ A2	≥ B	Holzbau** Dämmstoff***	≥ B-s2,d0		

\* Diffusionsoffene (wasserfeste) Folie, wenn verwendet, zumindest Brandklasse B.

\*\* Aufbau von außen nach innen: diffusionsoffene Folie (Brandklasse ≥B); Ständerwerk ≥ 38x235 mm; Glaswolle-Dämmung (Dichte ≥ 14 kg/m<sup>3</sup>) ≥ 235 mm; Diffusion undurchlässige Folie (Brandklasse ≥F); Gipskartonplatte Typ DF oder Gipsfaserplatte ≥ 12,5 mm.

\*\*\* Dicke ≥ 60mm.

## Kompartimentierung

Um das Risiko eines sich entwickelnden Hohlraumbrands bei einem hinterlüfteten Fassadensystem zu minimieren, wird die Anwendung von Fassadenunterteilung (Feuersperren pro Geschoss) dringend empfohlen. Verwende nur Systeme, bei denen eine kontinuierliche Belüftung weiterhin möglich ist - hierzu wird auf die Hersteller solcher Produkte verwiesen.

*Erläuterung zur empfohlenen Unterteilungshäufigkeit in den Tabellen: 1:1 bedeutet jede Etage, 1:2 jede zweite Etage und 1:3 jede dritte Etage.*

# FASSADENSYSTEM

Ein hinterlüftetes Fassadensystem zeichnet sich durch eine kontinuierliche Belüftung hinter der Fassadenbekleidung aus, wodurch Regenwasser und Kondenswasser hinter der Bekleidung abgeführt werden und die Isolierung ihre Wirksamkeit beibehält.

## Fassadenaufbau

Das CladX-Fassadensystem besteht aus Aluminiumschienen mit vormontierten Clips, auf die CladX-Fassadenbretter geklickt werden. Dieses System muss an einer tragenden Wand montiert werden, die aus einem ebenen und ausreichend belastbaren Material bestehen muss, das geeignet ist, die Schienen zu befestigen.

Der Fassadenaufbau hinter der Unterkonstruktion muss ausreichend wasserabweisend sein, zum Beispiel durch die Anwendung einer für das System geeigneten wasserabweisenden, dampfdurchlässigen Folie (im Falle des offenen Fugensystems auch UV-beständig).

Eventuelle Unebenheiten an der Fassade und/oder Abweichungen von der Vertikalen werden sich in der endgültigen Fassadenverkleidung äußern. Es ist wichtig, dass dies vor der Montage beachtet wird.

**Unterkonstruktionen und Bauteile müssen auf ihre Tragfähigkeit geprüft werden und den gesetzlichen Vorschriften für den Anwendungsbereich entsprechen. Der minimale Abstand und die Größe der Unterkonstruktion sowie die Anzahl der Befestigungspunkte sind je nach Windzone und der Auszugswerte der Befestiger zu bestimmen.**

## WICHTIG

Die Brandklassifizierung des Fassadensystems hängt von den Materialien ab, die an der Außenseite des Gebäudes verwendet wurden (siehe auch Kapitel 'Brand-schutzklasse'). Überprüfe immer, ob das erforderliche Niveau gemäß die Bauordnung mit der Materialauswahl erreicht werden kann.

## Hinterlüftung

- Durch das Design des Befestigungssystems ist eine durchgehende Luftschicht hinter den CladX Fassadenbretter garantiert.
- Stelle sicher, dass eine kontinuierliche Belüftung durch ausreichend Belüftungsöffnungen oben und unten gewährleistet ist (mindestens 100 cm<sup>2</sup> pro Meter horizontale Länge).
- Platziere bei Bedarf geeigneten Insektenschutz in Öffnungen, zum Beispiel bei breiten Belüftungsschlitzen oder Fugen breiter als 10 mm.

Es wird empfohlen, die Fassadenbekleidung erst ab einer Höhe von 200 bis 250 mm über dem Bodenniveau zu installieren, um Verschmutzung durch aufspritzendes Wasser zu vermeiden. Es wird empfohlen, direkt unterhalb der Fassade einen gedrähten Kieskasten anzuwenden.

## Fugen

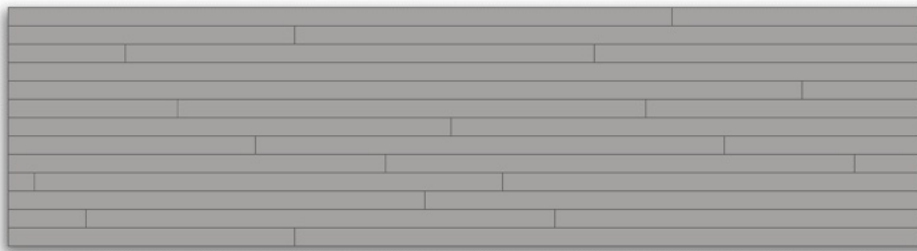
Bei offenen Fugen haben die CladX-Fassadenstreifen auf den schwarzen Aluminiumschienen durch den 6 mm Abstand einen offenen Charakter. Für die maximale Ausstrahlung des CladX-Fassadensystems wird empfohlen, die Unterkonstruktion schwarz zu färben oder mit einer geeigneten UV-beständigen wasserabweisenden (diffusionsdurchlässigen) Folie in dunkler Farbe zu versehen (entsprechend dem Brandschutz des Systems). In Kombination mit den Randdetails entsteht dadurch ein dunkler Einblick, durch den die Streifen optimal zur Geltung kommen und die Sicht in die Luftschicht verhindert.

Das CladX-Material hat eine sehr geringe Ausdehnung und Schrumpfung, einerseits weil das Material sehr wenig Feuchtigkeit aufnimmt und andererseits weil die steinartige Komponente sehr temperaturstabil ist. Nähte und Fugen können also auf ein Minimum reduziert werden.

- Die Stoßfugen zwischen den CladX Fassadenbretter müssen alle 7,2 m 10 mm betragen. Bei einer Anwendung von 7,2 m oder weniger dürfen die Bretter kalt aneinander montiert werden.
- Bei der Verbindung mit anderen Konstruktionen sollte ein Fugenabstand von mindestens 5 mm eingehalten werden.
- Wenn eine größere Wirkung aus der Fassadenkonstruktion erwartet wird (wie beispielsweise Dehnungsfugen), dann muss diese im Fassadensystem übernommen werden.

In bestimmten Fällen kann eine Berechnung der Ausdehnung erforderlich sein. In diesem Fall wird empfohlen, einen Temperaturbereich von -20°C bis +80°C einzuhalten und mit einem linearen thermischen Ausdehnungskoeffizienten von CladX Fassadenstreifen von  $12,0 \cdot 10^{-6} \text{ m/m}\cdot\text{K}$  zu rechnen.

Für horizontale oder vertikale Flächen über 2,4 m wird empfohlen, die Streifen im Verband zu verlegen. Dies bedeutet, dass die Bretter und Stöße willkürlich versetzt werden. Dadurch entsteht ein ruhiges Bild ohne wiederkehrende Fugen.



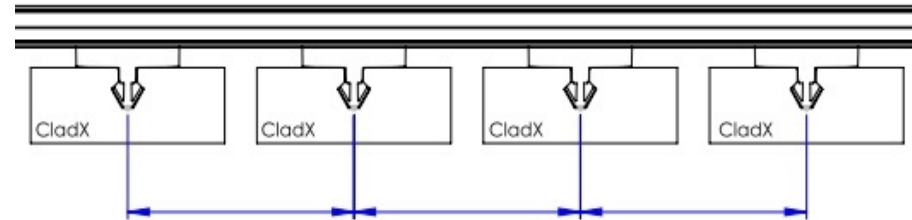
- Wenn eine vertikal montierte Fassadenfläche höher als 4,8 m ist, muss ein Tragprofil verwendet werden. Die (freie) Fugenbreite an diesem Tragprofil muss mindestens 10 mm betragen.
- Aufgrund der größeren Ausdehnung von Aluminium muss beim Einbau von 3 aufeinanderfolgenden Längen Flatrail eine 10 mm große Fuge zwischen zwei Flatrails angebracht werden. Das Kupplungsstück Toplink (geliefert im gewünschten Abstand der Clips) kann für die Montage an dieser Stelle verwendet werden.

## Befestigungspunkte CladX

Die CladX-Bretter werden an Aluminiumschienen mit vormontierten Gradclips befestigt. Der Montagenut auf der Rückseite der CladX-Bretter passt perfekt über diese Clips. Die CladX-Fassadenbretter werden zur Befestigung über die Clips "eingeklickt".

Damit entsteht eine verdeckte Montage, bei der die Befestigungspunkte nicht sichtbar sind. Es ist um eine einfache, schnelle und wetterunabhängige Befestigung, die auch für vorgefertigte Anwendungen besonders geeignet ist.

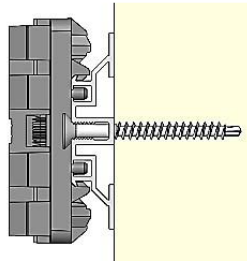
Die Clips sind in einem vorgegebenen Achsabstand auf den Befestigungsschienen vormontiert. Dieser Abstand ist auf die Bretterbreite und ein optimales Verhältnis zwischen Streifen und Fuge abgestimmt. Dieser Verteilungsabstand kann auf Wunsch auch in Absprache an ein spezifisches Fassadendesign angepasst werden.



## Befestigung Flatrails

Die Flatrails werden an der in Seite 5 beschriebenen Unterkonstruktion befestigt. Die Montagevoraussetzungen für die Flatrails an Fassade, Wand und Decke sind:

- 3\* Befestigungen/ m<sup>1</sup> Flatrail, Edelstahl A2 (allgemeine Anwendungen) oder A4 (Küstenorte oder Industriegebiete):
  - Holz C18: Holzgewindebolzen Ø6x45 RVS A2-70
  - Kalksandstein CS12: HILTI HIT-HY 270+HAS-U A4 M8 Verankerungstiefe 60mm
  - Poriso: 1HILTI HIT-HY 270+HAS-U A4 M12 Verankerungstiefe 80mm
  - Beton C20/25: HILTI HUS-HR Ø6x60, Verankerungstiefe 45mm
- Flatrail Achsabstand minimal 55 cm und maximal 75 cm.



Setze niemals mehr als 2 Befestigungspunkte in CladX-Bretter kürzer als 100 cm. Dies kann zu Brüchen während der Montage führen. In diesem Fall reichen 2 Clips, maximal 20 cm von der Seite.

Wenn zwischen 2 Streifen keine Profil mit Clip vorhanden ist, kann diese Stelle lokal mit einer separaten Clip versehen werden, um eine ebene Oberfläche zu gewährleisten. Es ist ratsam, diese vorab in einem der Bretter anzubringen. Diese separaten Clips müssen nicht an der Unterkonstruktion befestigt werden.

Ein vollständiges **Produktprogramm** ist im Downloadbereich von [cladx.eu](http://cladx.eu) verfügbar.

\* Gilt für eine Gebäudehöhe von 50m, Gefährdungsklasse 3, Abstand Flachdachrinne 75 cm, Windzone I, Geländekategorie Küste. Für ein digitales Rechenblatt, in dem andere Fälle überprüft werden können, kontaktieren Sie CladX unter [sales@cladx.nl](mailto:sales@cladx.nl).

Das Design des Systems muss allen geltenden Baunormen und -vorschriften entsprechen. Die Festigkeit des gesamten Systems – Abstand, Anzahl und Art der für die auftretende Windlast erforderlichen Befestigungselemente – muss immer von einem Sachverständigen überprüft werden. Für eine digitale Kalkulationstabelle kann CladX kontaktiert werden unter [sales@cladx.eu](mailto:sales@cladx.eu).



# DETAILLERUNG

Die CladX Fassadenbretter werden an einem Aluminiumprofil befestigt, das mit vormontierten Befestigungsclips versehen ist. Auf diese Weise ist das System wiederholend mit einem festen Arbeitsmaß, ähnlich wie z. B. bei Mauerwerk oder Holzfassadenbekleidung.

Dieses flexible System ermöglicht es, die Verteilung der Fassadenbretter bei der Gestaltung der CladX Fassadenbekleidung für Neubauten oder Renovierungen auf jede spezifische Situation anzupassen.

Um eine gut funktionierende Fassadenbekleidung zu gewährleisten, ist es außerdem wichtig, die Details korrekt auszuführen.

## Anschluss unten (V2/4)

Das System muss an der Unterseite mit einem geeigneten Gitter gegen Ungeziefer abgedichtet werden, das ausreichende Belüftungsöffnungen bietet.

## WICHTIG

Vertikal oder diagonal montierte CladX-Bretter müssen gegen Abscheren mit einem Aluminium-Startprofil abgestützt werden (auf Wunsch schwarz beschichtet oder eloxiert), mit Abmessung 30x60x4 mm. Dies muss sowohl auf der Startebene als auch maximal alle 4,8 m erfolgen. Dieses Profil soll alle 35 cm in der tragenden Wand verankert werden.

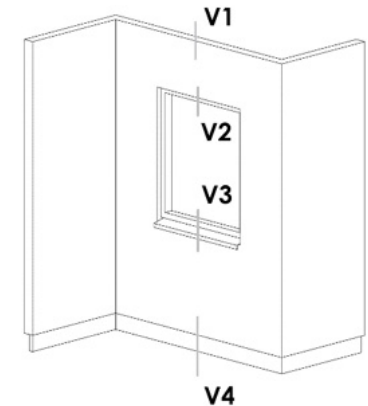
Bei Verwendung von Start- und/oder Eckprofilen muss Platz für die Position und Befestigung der Flatrails gelassen werden. Selbstverständlich soll auch eine freie Fuge für die Ausdehnung berücksichtigt werden.

**ACHTUNG:** Die Belüftungszufuhr darf im geschlossenen Fassadensystem niemals durch dieses Startprofil blockiert werden. Eine zusätzliche (tragende) Konstruktion hierfür muss immer aus einem nicht brennbaren Material bestehen.

## Anschluss oben (V1/3)

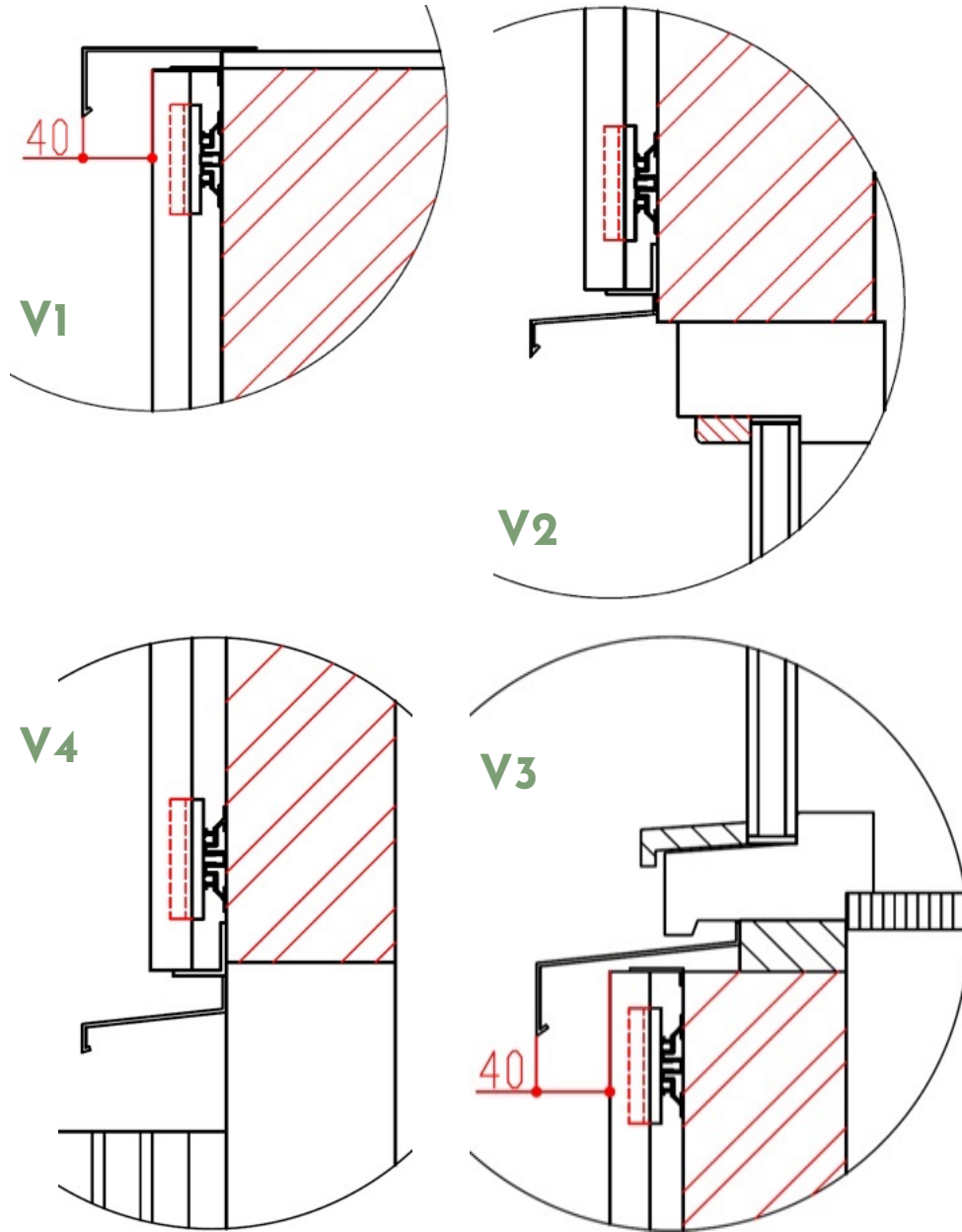
Der Anschluss oben wird in der Praxis immer mit dem Dach oder einem anderen oberen Bauteil abgeschlossen. Natürlich kann hier auch eine Aluminiumabdeckung oder Dachblende gewählt werden.

Jeder Abschluss muss jedoch eine Tropfkante (mindestens 40 mm vorragend und ablaufend) haben. Auch muss auf dieser Seite die Belüftung im Hohlraum durch eine Öffnung mit einem minimalen Luftdurchlass von 100 cm<sup>2</sup>/m<sup>1</sup> in Kombination mit einem Verschluss für Ungeziefer gewährleistet sein.

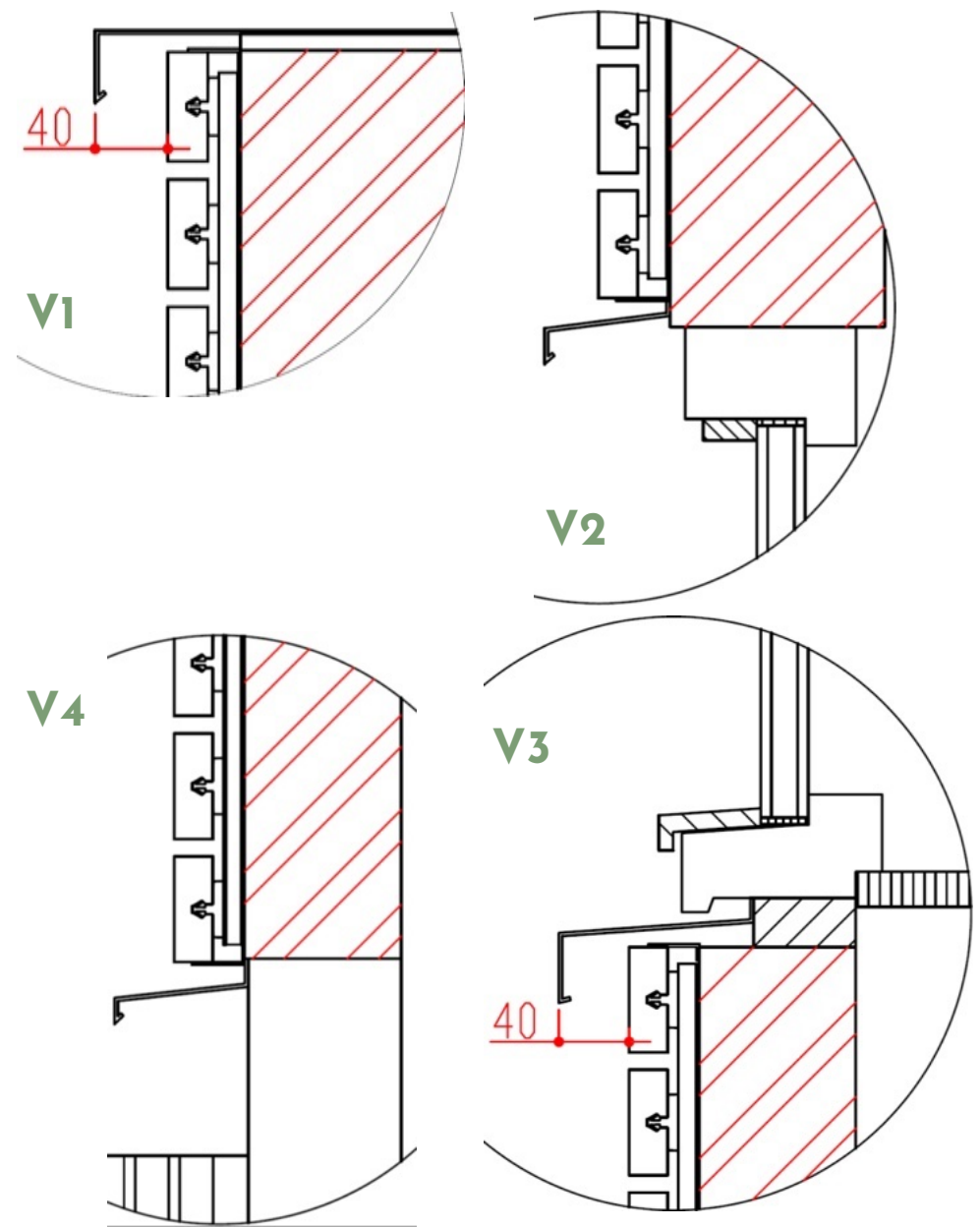




Vertikale Installation



Horizontale Installation

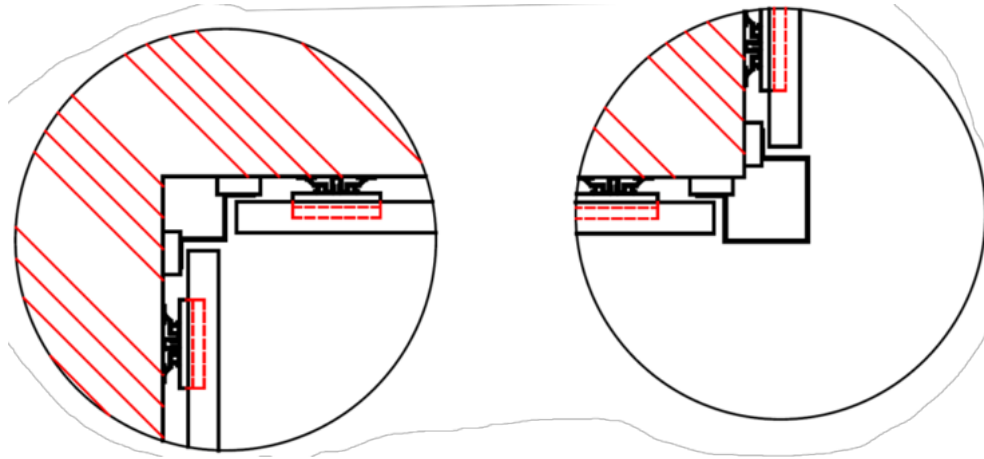


### Ecklösung mit Profil

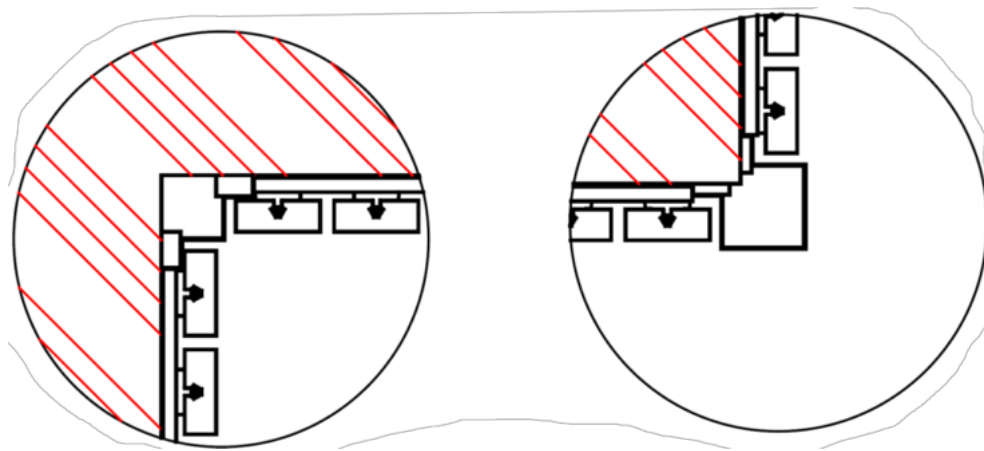
Hierfür steht ein 2-schichtig pulverbeschichtetes Aluminiumprofil in passenden Farben zur Verfügung:

- CladX-Inneneckprofil.
- CladX-Außeneckprofil.

#### Horizontale Installation:



#### Verticale Installation:

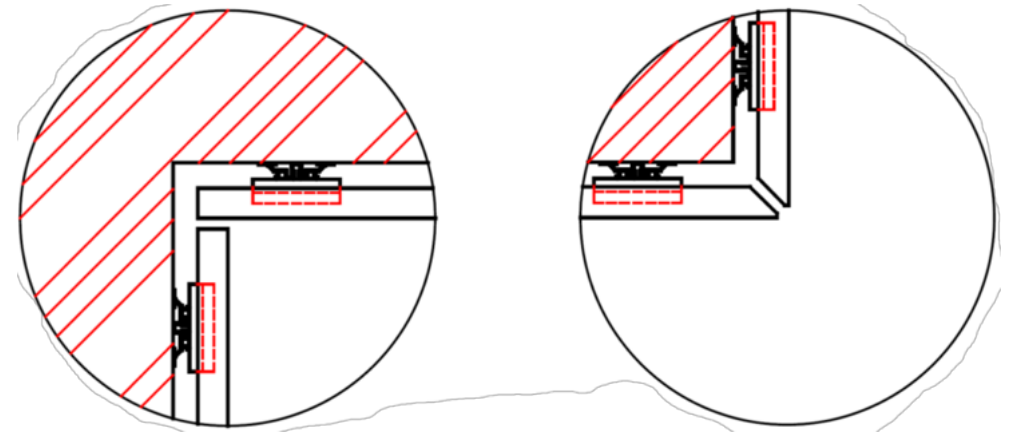


### Ecklösungen ohne Profil

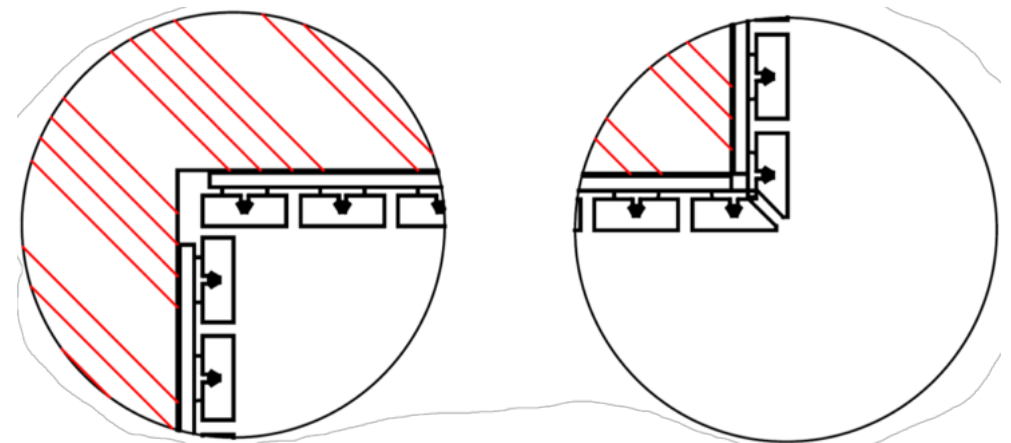
Es ist auch möglich, die Ecken ohne Metallprofile fertigzustellen:

- Horizontal durch Abkürzen und verarbeiten mit Gehrungsschnitt.
- Vertikal durch Verwendung von CladX-Eckbretter, die offen, mit Fugenband oder vorverklebt verwendet werden können. Beachte vor dem Kleben unbedingt die örtlich geltenden Vorschriften für Klebeverbindungen.

#### Horizontale Installation:



#### Verticale Installation:



# VERARBEITUNG

CladX-Fassadenbretter bestehen aus steinigem Material und sind daher zerbrechlich. Falsche und nachlässige Handhabung kann und führt oft zu Brüchen. Das Material sollte von zwei Personen verarbeitet werden, um dieses Risiko zu reduzieren. Transport und Lagerung sollten immer auf der Palette erfolgen, auf der sie geliefert werden, mit den Bretter in Schutzprofilen.

## Kürzen und hantieren von CladX-Bretter

CladX-Bretter lassen sich einfach rechtwinklig oder unter einem gewünschten Winkel kürzen. Dies erfolgt mit einer verstellbaren Kappsäge mit einem Diamantblatt ohne Verzahnung (Fliesensägeblatt).

- CladX-Bretter immer mit beiden Händen unterstützen und bewegen.
- Die Hantierung der CladX-Bretter sollte seitlich oder vertikal erfolgen.
- Das Kürzen sollte vollständig unterstützt und ohne Durchbiegen auf einem stabilen, vibrationsfreien Sägetisch erfolgen (trocken, ohne Wasser!).
- Der Sägetisch sollte an eine ordnungsgemäße Staubabsaugung angeschlossen sein.
- Die Schnittrichtung beim Kürzen sollte von der Sichtseite des Produkts zur Rückseite erfolgen, um Beschädigungen und Verschmutzungen der Struktur zu vermeiden.

Das „Stirn“-Sägen jedes CladX-Streifens ist nicht erforderlich und liegt im Ermessen des Auftraggebers.

Der Aluminium-Flatrail kann bei Bedarf am besten mit einer Kappsäge mit einem für Aluminium geeigneten Sägeblatt gekürzt werden.

## Sicherheit und Gesundheit

Die meisten natürlichen Gesteine, einschließlich CladX, enthalten quarzhaltige Substanzen. Beim Verarbeiten von CladX-Bretter kann Staub freigesetzt werden, der Schäden und Reizungen an den Augen und Atemwegen verursachen kann. Das Einatmen von Quarzstaub kann außerdem zu Lungenerkrankungen führen. Bearbeitungen wie Sägen, Schleifen und/oder Bohren sollten daher immer mit einer geeigneten Staubabsaugung mit ausreichender Kapazität erfolgen. Verwenden Sie während Bearbeitungen, bei denen Staub freigesetzt werden kann, immer FFP2-Staubmasken gemäß EN149:2001 oder besser.

Während der Bearbeitung und Installation der CladX-Fassadenverkleidung wird die Verwendung von allgemeinen persönlichen Schutzausrüstungen (PSA), wie Gehör- und Gesichtsschutz, Sicherheitshelm, Arbeitsschuhen mit Sicherheitskappe und (sauberen!) Arbeitshandschuhen, jederzeit empfohlen.

## Transport und Lagerung

CladX Fassadenbretter werden auf einer Holzpalette geliefert, wobei jeder Streifen in einem vollständig recycelbaren Kunststoffschutzprofil verpackt ist. Zubehörteile werden separat verpackt.

**ACHTUNG:** Diese Verpackungsmaterialien können nicht zurückgegeben werden und eventuelle Kosten für die Entsorgung gehen zu Lasten des Käufers.

Der Transport von CladX Fassadenbretter muss auf der gelieferten Palette mit einem geeigneten Gabelstapler erfolgen, wobei die Gabeln in der Breite der Palette auf beiden Seiten des (verschlossenen) Mittelteils platziert werden müssen. Nur heben mit einem Palettenhaken, maximal 1 Palette auf einmal.

Lieferungen müssen horizontal, vollständig unterstützt und in einer trockenen und sauberen Umgebung gelagert werden, bis zur Montage.

Eine ausführliche Anleitung für **Transport und Lagerung** ist im Download-Bereich von [cladx.eu](http://cladx.eu) verfügbar.

# MONTAGE

Die CladX Fassadenbretter sind am empfindlichsten während der Montage. Es ist daher von größter Bedeutung, die Montage sorgfältig und gemäß den unten aufgeführten Richtlinien durchzuführen, um Materialbruch und Ausfälle so weit wie möglich zu verhindern.

## Vorbereitung

Jede zu bekleidende Fassadenfläche muss vor der Montage der CladX Fassadenbretter vollständig mit den benötigten Flatrails und Clips versehen werden. Alle Anschlüsse und Ecklösungen müssen im Voraus vermessen werden und eventuelle zusätzliche Vorbereitungen und/oder Profile müssen vor der Montage angebracht werden. Verwenden Sie immer saubere Handschuhe, um Verschmutzung zu vermeiden.

## Farbnuancen

Die Oberfläche der CladX Fassadenbretter besteht aus einem natürlichen Material, eine leichte Farbabweichung davon ist ein untrennbarer Bestandteil des Produkts.

Um unerwünschte Farbunterschiede innerhalb einer Fassadenfläche zu vermeiden, sollten die CladX Bretter immer gemischt angebracht werden. Verarbeite daher, wenn möglich, Bretter aus mehreren Packungen gleichzeitig.

## Montageschritte

Nach der Montage der Unterkonstruktion und der Flatrails die folgenden Schritte ausführen, um die CladX Bretter einzurasten:

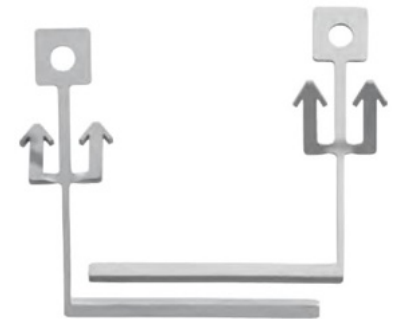
1. Positionieren Sie den Montagenut auf den Nocken der Clips. Halten Sie diese in Position mit der passiven Hand am vorletzten Clip eines Endes.
2. Drücke jetzt die Bretter von einer Seite auf die Clips.
3. Danach können die nachfolgenden Clips eingedrückt werden.

## WICHTIG

- Die Bretter nur von einer Seite aus anpressen, niemals von beiden Seiten gleichzeitig.
- Keinen Gegendruck an der Stelle des letzten Clips eines Endes ausüben, um mögliche Brüche zu vermeiden.
- CladX-Bretter niemals mit einem Hammer oder einem anderen Werkzeug auf den Clip schlagen.
- Gebrochene Streifen dürfen NICHT montiert werden, da sie sich mit der Zeit abzeichnen und technischen Schaden am gesamten System verursachen werden.

## De- und Wiedermontage

Auf Wunsch können CladX-Fassadenbretter im System mit offenen Fugen mithilfe spezieller Systemschlüssel demontiert werden. Nach der Demontage müssen die Clips an der alten Position der vorherigen Clips ausgetauscht werden. Das CladX-Fassadenbrett kann dann problemlos ohne Austausch oder Demontage eines großen Teils der Fassadenbekleidung wieder montiert werden.



**ACHTUNG:** Aufgrund des natürlichen Charakters der Oberflächenveredelung können Nachbestellungen von der originalen Lieferung abweichende Farbnuancen aufweisen. Es ist daher ratsam, die benötigte Menge in einer Bestellung zu tätigen und bei der Planung unvorhergesehene Situationen und Reserven zu berücksichtigen.

# KONTAKT

Gerne besprechen wir mit Ihnen unser schönes und einzigartiges Produkt und seine Anwendungsmöglichkeiten. Selbstverständlich sind Sie auch an unserem Showroom in Veghel, die Niederlande herzlich willkommen.

## CladX BV

	Geschäftsadresse	Besuchsadresse:
	Houtzagerijstraat 22 5451 HZ MILL Die Niederlande	De Amert 216 5462 GH VEGHEL
	<a href="http://www.cladx.eu">www.cladx.eu</a>	Oder folgen Sie uns auf den sozialen Medien:
	<a href="mailto:sales@cladx.eu">sales@cladx.eu</a>	
	+31 (0)485 471812	



## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Trotz der ständigen Sorgfalt und Aufmerksamkeit, die wir der Inhalte unserer Dokumente widmen, ist es möglich, dass die darin veröffentlichten Informationen unvollständig oder unrichtig sind. Die Informationen in unseren Dokumenten werden regelmäßig ergänzt und Änderungen können jederzeit und ohne Vorankündigung vorgenommen werden. Ein Besucher darf urheberrechtlich geschützte Werke oder andere in unserem Website gespeicherte Informationen nicht ohne Zustimmung von CladX B.V. (einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, eingetragen im Handelsregister der Handelskammer unter der Nummer 93892950) öffentlich machen oder vervielfältigen. Wir können nicht garantieren, dass die Informationen in unseren Dokumenten für den von Ihnen beabsichtigten Zweck geeignet sind. Alle Informationen, Produkte und Dienstleistungen werden in dem Zustand angeboten, in dem sie sich tatsächlich befinden, und ohne jegliche (stillschweigende) Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich ihrer Eignung für einen bestimmten Zweck oder anderweitig. Auf alle Angebote, Rechtsbeziehungen mit Dritten und Vereinbarungen von CladX B.V. finden unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen Anwendung. Wir schließen jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden jeglicher Art aus, die sich aus der Verwendung unserer Dokumente ergeben oder damit in Verbindung stehen. CladX B.V. haftet auch nicht für direkte oder indirekte Schäden, die aus der Verwendung von Informationen in unseren Dokumenten oder über unsere Website erhalten wurden.

*Im Falle von Abweichungen oder Konflikten mit anderen Sprachversionen hat die niederländische Version Vorrang.*

Version 06.2024